



Das Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) ist das größte deutsche Zentrum für ökosystemare Forschung an Binnengewässern. Es ist ein Institut des Forschungsverbundes Berlin e.V., der Träger von acht außeruniversitären naturwissenschaftlichen Forschungsinstituten in Berlin ist und von der Bundesrepublik Deutschland und der Gemeinschaft der Länder finanziert wird. Die Forschungsinstitute sind Mitglieder der Leibniz-Gemeinschaft.

Die Abteilung für Ökosystemforschung des IGB sucht zur Erstellung einer **Masterarbeit** (ab Frühjahr 2020) eine/n

Student/in (m/w/d)

„Abschätzung des Invasionspotenzials des Wolgazanders (*Sander volgensis*) in Deutschland mit Hilfe strukturierter und unstrukturierter Daten“

(Kennziffer 05/2020)

Die Anzahl der nicht-heimischen Arten in Binnengewässern nimmt in Deutschland stetig zu, doch ein detailliertes Monitoring ist häufig schwer umsetzbar. Für Angler interessante Fischarten, wie den Wolgazander, kann möglicherweise mit Hilfe von strukturierten Daten aus verschiedenen Monitoring Programmen und deren Verknüpfung mit unstrukturierten Anglerfangmeldungen eine bessere Abschätzung des Invasionspotenzials erfolgen.

In der geplanten Masterarbeit soll zunächst mit Hilfe von Art-Areal-Modellen (sog. Species Distribution Models - SDMs) die flächendeckende Habitat Eignung für den Wolgazander in Deutschland bestimmt werden. Anschließend soll mit Hilfe von Monitoring Daten und Anglerfängen überprüft werden, inwieweit die Vorhersagen dem aktuellen Verbreitungsmuster entsprechen. Zusätzlich soll mit Hilfe eines Vergleichs der genutzten ökologischen Nische im ursprünglichen Verbreitungsgebiet, mit der im eingeschleppten Verbreitungsgebiet, eine mögliche Nischenerweiterung untersucht werden.

Die Hauptaufgaben für die Arbeit sind:

- Erstellung eines SDMs für den Wolgazander,
- Datenakquise von behördlichen Daten, sowie Fänge von Anglerportalen und Apps,
- Grafische und statistische Analyse der Unterschiede in der Lebensraumnutzung zwischen ursprünglichem und eingeschlepptem Verbreitungsgebiet des Wolgazanders.

Die Ergebnisse der Arbeit sollen in einer internationalen wissenschaftlichen Fachzeitschrift veröffentlicht werden.

Voraussetzung ist ein Studium der Richtung Biologie, Geografie oder vergleichbar mit guten bis sehr guten sprachlichen und schriftlichen Kenntnissen in Deutsch und Englisch. Weiterhin sind gute Kenntnisse in der Statistiksoftware R und Erfahrung mit GIS-basierten Methoden von Vorteil. Unsere Arbeitsgruppe sitzt in der Justus-von-Liebig-Straße 7 in 12489 Berlin.

Das IGB unterstützt aktiv die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir fördern Ihre berufliche Entwicklung durch Qualifikations- und Weiterbildungsangebote. Besonderes Augenmerk kommt dabei der Gleichstellung der Geschlechter zu. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bis zum **31. Mai 2020** mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) ausschließlich über unser Bewerberportal (<http://www.igb-berlin.de/stellenangebote>).

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Friedrichs-Manthey per Mail (friedrichs@igb-berlin.de) oder Frau Jähmig per Mail (sonja.jaehmig@igb-berlin.de) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!